

Vereine bereichern das Leben im Dorf

In Hennethal feierten die Bewohner gleichzeitig Jubiläum von Feuerwehr und Vereinsring

hi. HENNETHAL - Das Dorf feierte am Wochenende bei gutem Spätsommerwetter gleich zwei Jubiläen mit dem Dorffest rund um die Turnhalle: Das 25-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr und den 25. Geburtstag des Vereinsrings. Das Fest begann mit einem Gottesdienst und dauerte bis nach Sonnenuntergang.

Der Vereinsrings-Vorsitzende, Ralf Diels, begrüßte die Gäste. Unter anderem auch Bürgermeister Otmar Schmitz und Ortsvorsteher Hans-Lothar Enders. Diels ließ die 25 Jahre Vereinsring Revue passieren und bedankte sich bei allen die in dieser Zeit im Vereinsring aktiv mitgewirkt haben.

Ohne solch einen Zusammenschluss gäbe es in Hennethal keine Kerb, keine Kappensitzung und sonstige größere Feierlichkeiten mehr. Auch die Pflege, Ausstattung und Vergabe des wunderschönen Grillplatzes liegt in den Händen des Vereinsrings.

Diels bedankte sich auch bei den Gremien, an der Spitze den Bürgermeister für die sehr gute Unterstützung. Hierbei gilt auch ein besonderer Dank den Mitarbeitern des Bauhofes die beim Bau des Grillplatzes mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Weiterhin bedankte sich Diels bei Jagdpächter Wolfgang Wehnert, ohne den die Betreibung des Grillplatzes in dieser Form nicht möglich wäre.

Wehrführer Thomas Gutperl sprach für die Jugendfeuerwehr. Er berichtete, dass zur Zeit 23 Jugendliche aktiv in der Jugendfeuerwehr tätig seien. Über diese Aktivitäten freute er sich besonders, weil er dadurch

keine Nachwuchssorgen in der aktiven Feuerwehr hat.

Auch konnte die Jugendfeuerwehr ihr Können bei einem Wettkampf gegen die Kollegen, die 25 Jahre der Feuerwehr aktiv angehören, unter Beweis stellen. Seit zwei Jahren nimmt die Hennethaler Jugendfeuerwehr an dem alljährlich ausgetragenen Gemeindegewerkschaftsteil. Bürgermeister Schmitz, der den Gemeindevorstand vertrat, war des Lobes voll über die Aktivitäten in dem relativ kleinen Ortsteil von Hohenstein.

Als Gründer eines Vereinsrings waren die Hennethaler Vereine Vorreiter in der Großgemeinde. Dies hat sich schon allein wegen der Organisation größerer Feste und Feierlichkeiten in Hennethal sehr bewährt. Schmitz lobte auch die Verbesserungen, die der Vereinsring auf dem Grillplatz vorgenommen hat, beispielsweise den Bau der Schutzhütte und des Grilltes, die Verlegung von Strom, Wasser und Abwasser. Demnächst soll außerdem eine Toilettenanlage gebaut werden.

Der Bürgermeisters wünschte den Jugendlichen weiterhin Freude an den Übungen und alles Gute für die Zukunft.

Ortsvorsteher Hans-Lothar Enders überbrachte die Glückwünsche des Ortsbeirates.



Die Besucher des Dorffestes mit Jubiläumsfeiern hatten viel Spaß, vor allem beim Büchsenwerfen, auch wenn der Ball nicht immer das Ziel traf.
Bild: wita / Erwin John

„Wir sind sehr glücklich, dass gerade die Jugend mit besonderem Einsatz in der Feuerwehr aktiv ist. Das zeigt mehr als viele Worte, dass junge Menschen zu erheblichen Opfern für unser Dorf und deren Bürger bereit sind.“

Beim Vereinsring, dem die

Freiwillige Feuerwehr, der Turnverein, der Landfrauenverein, der Jugendclub sowie der Reit- und Fahrverein angehören, bedankte sich Enders für das harmonische Miteinander und das gute Koordinieren der Veranstaltungen. Ohne solche gemeinschaftlichen

Veranstaltungen, wären die Bürgerinnen und Bürger aus Hennethal ärmer. Enders bedankte sich beim Vorsitzenden des Vereinsrings Ralf Diels herzlich für sein großes Engagement welches es für die Aufgaben des Vereinsringes einbringt.